Sūra 8 al-Anfāl
Die Beute[1]

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Sie fragen dich nach der (zugedachten) Beute. Sag: Die (zugedachte) Beute gehört Allah und dem Gesandten. So fürchtet Allah und stiftet Frieden untereinander, und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, wenn ihr gläubig seid!
2. Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen,
3. die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben.
4. Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung.
5. So wie dein Herr dich aus deinem Haus hinausziehen ließ mit der Wahrheit[2], während es einer Gruppe der Gläubigen wahrlich zuwider war,
6. und sie mit dir über die Wahrheit stritten, nachdem (es) klargeworden war, als ob sie in den Tod getrieben würden, während sie zuschauten.
7. Und als Allah euch versprach, daß die eine der beiden Gruppen euch gehören sollte, und ihr (es) lieber gehabt hättet, daß diejenige ohne Kampfkraft euer sein sollte! Aber Allah will mit Seinen Worten die Wahrheit bestätigen[3] und die Rückkehr der Ungläubigen abschneiden[4],
8. um die Wahrheit zu bestätigen[5] und das Falsche zunichte zu machen, auch wenn es den Übeltätern zuwider ist.

---

[1] Die zugedachte Beute; d.h.: die vor oder nach Verteilung der Gesamtbeute jemandem extra zugedacht wird.

[2] Oder: der Wahrheit entsprechend.

[3] Oder: der Wahrheit zum Sieg verhelfen; Wörtlich: die Wahrheit wahr machen.

[4] Oder: den letzten Rest und die Nachkommenschaft der Ungläubigen austilgen.

[5] Oder: um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.